

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 15 (1939)
Heft: 46

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.04.2026

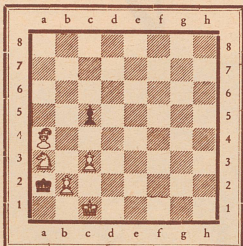
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHACH



Redigiert von Schachmeister H. Grob, Zürich.

Problem von Dr. W. Maßmann, Kiel (nach K. Laufs)



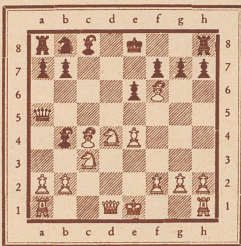
Weiß zieht und setzt im 3. Zug matt.
(Lösung am Schluß der Schachspalte.)

Ein belustigender Kurzschluß passierte in einer Partie an der Schacholympiade in Buenos Aires. Der Pole Najdorf eröffnete das Spiel gegen den Lettländer Apscheenek mit 1. e2-e4. Dieser erwiderte d7-d5 (Skandinavische Verteidigung). Es folgte 2. e4xd5, Dd8xd5. Nun wollte Najdorf 3. Dd1-f3 ziehen, vergriff sich aber in der Figur und berührte den König. Da man laut Spielregel eine berührte Figur ziehen muß, so blieb ihm nur der Zug 3. Ke1-e2, worauf der Lette ihn mit Dd5-e4+ vergnügt matt setzte.

Eine gute Leistung zeigte der französische Champion V. Kahn an der Olympiade, die besonders für den Theoretiker aufschlußreich ist.

Weiß: V. Kahn (Frankreich) Schwarz: P. Schmid (Estland)
Halbindische Verteidigung

1. d2-d4 Sg8-f6, 2. c2-c4, e7-e6, 3. Sg1-f3, d7-d5
4. Lc1-g5, Lf8-b4+ 5. Sb1-c3, d5xc4 6. e2-e4, c7-c5
7. Lf1xc4
e5 wird mit h6 beantwortet. Weiß zieht daraus keinen Vorteil.
7. . . c5xd4 8. Sf3xd4, Dd8-a5 9. Lg5xf6



Eine theoretisch bemerkenswerte Stellung. Verlockend wirkt jetzt 9. . . Lxc3 10. bxc3, Dxc3+ 11. Kf1, Dxc4+ 12. Kg1, gxf6. Aber Weiß antwortet mit dem starken Zug Tc1 und Schwarz muß die Dame opfern, wenn er nicht Lc8 und Th8 verlieren will.

9. . . g7xf6! 10. 0-0, Lc8-d7 11. Ta1-c1, Sb8-c6 12. Sd4-b3, Da5-b6 13. Dd1-c2, Ta8-c8?

Ein Tempoverlust. Schwarz sollte das Gegengewicht auf die d-Linie verlegen und Td8 ziehen. Mit spätem Ke7 (verbundene schwarze Türme) hätte der Kampf um das Zentrum beginnen können.

14. Lc4-b5, Tc8-d8
Nicht 14. . . a6 wegen 15. Lxc6, Lxc6 16. Sd5! exd5
17. exd5, Ld7 18. Dxc8+, Lxc8 19. Txc8+ nebst
Txb8 mit stärkerem Spiel. Hier zeigt sich die Schwäche
von Tc8.
15. Td1-d1, Lb4-e7 16. Sc3-a4, Db6-c7 17. Sa4-e5,
Lc7xe5 18. Sb3xc5, Ld7-c8
Den 2. Läufer will Schwarz nicht hergeben. Der Textzug
führt aber zum Bauernverlust. Doch gegen die Drohung
Sxb7 gibt es keine vernünftige Abwehr. Zu versuchen
war 0-0 (Sicherstellung des Königs) bei Hergabe eines
Bauers. In dem forcierten Dame-Turmspiel lagen
noch etwelche Remischancen.
19. Td1xd8, Ke8xd8
Oder 19. . . DXT? 20. Lxc6+, bxc6 und 21. Da4! mit
Angriff.
20. Dc2-c3, Kd8-e7 21. Sc5xb7, Lc8xb7 22. Lb5xc6,
Th8-d8 23. Dc3-b4+.
Schwarz gab auf. Nach Td6 gewinnt Dxb7, Txc6?
Dxc7, Txd, Txc7+.

SCHACH-NACHRICHTEN

Dr. Euwe, Champion der Niederlande. Der Kampf um den Landestitel wurde zwischen den beiden Champions Dr. Euwe und S. Landau in einem Match auf 10 Partien ausgetragen. Der Exweltmeister siegte mit dem überlegenen Resultat von 7 1/2:2 1/2 Punkten (5 Siege, 5 Remisen, ohne Niederlage). Die Entscheidung fiel bereits in der 7. Runde, als Dr. Euwe 5 1/2 Punkte erreicht hatte. Bei Anerkennung des hohen Könnens des neuen Champions muß dennoch angenommen werden, daß sein schon so oft erfolgreich gewesener Gegner diesmal unter einer Indisposition gelitten haben mag.

Lösung des Problems von Dr. W. Maßmann

1. La4-d1, Ka2-a1 2. Ld1-b3, c5-c4 3. Sa3-c2#,
oder c5-c4 2. Sa3-c2, Ka2-b3 3. Sc2-b4#.



„Mit diesem Warten verbringt der Städter Stunden, Tage, Wochen seines Lebens!“



„... und holt sich einen Schnupfen nach dem andern; schrecklich, ich meine schon das Kratzen im Hals zu spüren.“



„Das ist halt für mich ein überwundener Standpunkt. Dagegen gib's doch Gaba, hier, bitte!“



Ob's windet, regnet oder schneit: Gaba schützt vor Heiserkeit!

Vorsicht beim leisesten Halsreiz!

Denn im Halse beginnen die meisten Infektionskrankheiten. Durch den Mund wandern die Krankheitskeime zu Millionen in den Körper und können die Ursache bössartiger Infektionen werden.

Nämlich wenn es ihnen gelingt, die deckende Schleimhaut zu durchdringen und Entzündungen anzufachen und wenn dann die Giftträger in die Blutbahn übergreifen.

Darum Vorsicht beim leisesten Halsreiz! Sofort gurgeln mit Sansilla, das die Schleimhäute abdichtet und gegen Bakterien unempfindlich macht. Nützen Sie seine bakterienfeindliche, entzündungshemmende Kraft, die so viel Gutes, so viel Linderung schafft.

Und mit Sansilla gurgeln Sie sparsam, denn bei normalem Gebrauch reichen Ihnen 100 Gramm fast für ein halbes Jahr.

Sansilla

das Gurgelwasser für unser Klima
Ein Hausmann-Produkt. Erhältlich in Apotheken.



Jetzt mit Schraubverschluss zu haben

Originalflaschen zu 50 Gr. Fr. 2.25 zu 100 Gr. Fr. 3.50

Neurasthenie

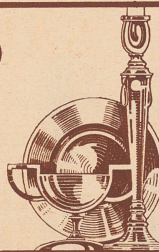
Nerven Schwäche der Männer, verbunden mit Funktionsstörungen und Schwinden der besten Kräfte. Wie ist Diefelbe vom Standpunkte des Spezialarzte ohne wertvolle Genesungsmittel zu verhüten und zu heilen. Wertvoller Ratgeber für jung und alt, für gelund und schon erkrankt, illustriert, neubearbeitet unter Berücksichtigung der modernsten Gesichtspunkte. Gegen Fr. 1.50 in Briefmarken zu beziehen von Buchhandlung H. Huber, Bern 16/472

SILVO

das flüssige SILBERPUTZMITTEL

Die Schönheit Ihres Silbers bleibt erhalten, wenn Sie es mit SILVO pflegen.

Verlangen Sie Gratismuster von W. A. Löwengreen, Leimenstr. 39, Basel



Ihr Wasch- und Badewasser



KAISER-BORAX

erfrischt, verjüngt die Haut!